

**TOP****Wirtschaftsplan 2019/2020 -  
Entwicklung laufende Entgelte**Verfasser: Karin Hansen  
Bearbeiter: Karin Hansen  
Fachbereich: Fachbereich 4Datum:  
04.02.2020Aktenzeichen:  
5 825-82Telefon-Nr.:  
02651/8009-41

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	öffentlich	01.09.2020	Kenntnisnahme

**Vorlage zur Kenntnisnahme:**

Der Werkausschuss nimmt von der festgestellten Jahresschmutzwassermenge 2019 und den daraus resultierenden Auswirkungen auf die endgültige Kanalbenutzungsgebühr von 2019 einschließlich der Auswirkungen auf das Ergebnis 2020 mit den erhobenen Vorausleistungen für 2020 Kenntnis.

Über wesentliche Veränderungen aus den folgenden Änderungsdiensten in 2020 ist der Werkausschuss zu unterrichten.

**Sachverhalt:**

Im Wirtschaftsplan I/2019 wurde bei der Entgeltskalkulation eine Jahresschmutzwassermenge von 647.000 m<sup>3</sup> und für den neuen Wirtschaftsplan I/2020 eine Jahresschmutzwassermenge von 658.000 m<sup>3</sup> zu Grunde gelegt.

Die Endabrechnung aus der Jahressteuerveranlagung 2019 ergibt eine Jahresschmutzwassermenge von gegenüber dem Jahr 2018 mit endgültig abgerechneten einen Erhöhung um rd. 0,1 % oder

657.757 m<sup>3</sup>  
657.092 m<sup>3</sup>  
**665 m<sup>3</sup>**

Leicht gestiegen ist die Zahl der angeschlossenen Einwohner von 16.233 im Jahr 2018 auf 16.276 im Jahr 2019.

Der aktuelle Durchschnittsverbrauch **2019** liegt bei 40,4 m<sup>3</sup> pro Einwohner im Jahr (Gewerbeabwassermengen eingerechnet) und ist somit im Vergleich zu 2018 um 0,1 m<sup>3</sup> gesunken.

Gegenüber der Veranschlagung im Wirtschaftsplan II/2019 mit 659.000 m<sup>3</sup> ist somit ein Abgang festzustellen, der folgende Auswirkungen in der Bilanz 2019 ausweisen wird:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan II/2019:	1.085.000,00 €
tatsächlich Gebührenabrechnung:	<b>1.085.299,05 €</b>
<b>Mehrerlös 2019</b>	<b>299,05 €</b>

Vorausleistungen für das Jahr <b>2020</b> wurden bisher festgesetzt für	658.000 m <sup>3</sup>
sodass sich hier gegenüber der Kalkulation <b>II/2019</b> von	659.000 m <sup>3</sup>
eine vorläufige Senkung ergibt von ca.	<b>1.000 m<sup>3</sup></b>

Veranschlagt wurden die Vorausleistungen mit	1.085.700,00 €
Bisher <b>für 2020</b> festgesetzte Vorausleistungen (JHV)	1.088.100,00 €
Vorläufiger <b>Mehrerlös 2020</b> ca.	<b>2.400,00 €</b>

Korrekturen in den folgenden Änderungsdiensten (Fehlablesungen/Schätzungen/Absetzungsanträge) bleiben abzuwarten.

Die Werkleitung wird die Entwicklung im Laufe der Änderungsdienste kontrollieren und den Werkausschuss in seinen nächsten Sitzungen bei gravierenden Änderungen über den Stand der Veranlagungen informieren.

#### **Nachrichtlich:**

Sowohl bei den wiederkehrenden Beiträgen für Schmutzwasser (mit ca. 1.600,00 €) als auch bei den wiederkehrenden Beiträgen für Niederschlagswasser (mit ca. 1.900,00 €) zeigt sich eine positive Entwicklung mit leichten Zugängen für 2019.

Ebenso ergibt sich nach dem aktuellen Stand bei den Vorauszahlungen 2020 ein kleines Plus zur Veranschlagung im Wirtschaftsplan.

Hier sind Veränderungen aufgrund feststehender Beitragsflächen nur für die hinzukommenden Flächen von neuen Baugebieten zu erwarten.

Der Werkausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.